

Drohschreiben an Schulen in Brandenburg: Polizei sieht keine Gefahr!

Drohmails an Schulen in Brandenburg an der Havel: Polizei ermittelt, keine akute Gefahrenlage. Unterricht teilweise betroffen.



In Brandenburg an der Havel haben Drohmails mehrere Schulen erschüttert. Laut Angaben der Polizei sind insgesamt acht Schulen in der Stadt betroffen. Die Sicherheitskräfte haben bereits umfassende Kontrollen an den Institutionen durchgeführt, sehen jedoch aktuell „keine Gefahrenlage“. Diese Information wurde zuerst von der **Märkischen Allgemeinen Zeitung** berichtet. Während die Schulen selbst entscheiden, ob sie ihren Betrieb fortsetzen, ermittelt die Polizei wegen Störung des öffentlichen Friedens durch das Androhen von Straftaten. Weitere Details über die Inhalte der Drohmails wurden bislang nicht bekannt gegeben.

Bereits in der Vergangenheit, im September 2024, waren

identische Drohmails an Schulen in Brandenburg versendet worden. Damals waren insgesamt 16 Schulen betroffen, und die Polizei konnte keine Indizien für eine tatsächliche Gefahr feststellen. Einige Schulen mussten vorübergehend den Unterricht aussetzen, was zu teils erheblichen Störungen im Schulalltag führte. Dies wurde auch von **Tagesspiegel** bestätigt. Folglich gab es vor einigen Tagen an der Nicolaischule und der Städtischen Oberschule unterschiedliche Reaktionen auf die Drohung, jedoch konnte schnell Entwarnung gegeben werden und der Unterricht sollte am Freitag wieder regulär stattfinden.

RBB24

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de